

MGV Intern

News Letter des MGV-Lehen 1883 e.V. Jan. 2021

Grußbotschaft unseres Chorleiters Krise als Chance!



Dieses Jahr war so schrecklich für (fast) alle, aber wir haben gelernt, mit dem neuen Leben umzugehen, sozusagen als ständige Krisenmanager.

In einer Situation wie in diesem Jahr, in der man nicht weiß, was los ist und man die Zukunft nicht sehen kann, muss man darauf vorbereitet sein, mit allem umzugehen, was gerade passiert.

Das kann auch in unserem Chorleben umgesetzt werden. Stellt euch mal vor, wir stehen auf der Bühne, auch oft in unbekannter Umgebung und merken plötzlich, oh je, im Bass fehlt noch ein Sänger und auch im Tenor!

Wo sind sie denn? Oder das Bühnenlicht funktioniert nicht richtig, wir können nur sehr schlecht die Noten sehen. Die schlimmste Situation ist, dass der Chorleiter wegen seiner Heiserkeit die Töne nicht richtig geben kann, usw..

Dies ist natürlich nur ein kleiner Teil der Dinge, die passieren können. Das sind keine Alpträume, es könnte die Realität sein!

Wichtig ist, dass wir flexibel und mit gewisser Gelassenheit in solchen Fällen reagieren. Wir Männer, mich eingeschlossen, neigen dazu, in Zeiten wie diesen in Nostalgie zu versinken und zu klagen, etwa, "Ah, wie schön war's"oder "In der Vergangenheit war alles anders!"

Stimmt, aber das bringt ja nichts! Mit der in der Krise gewonnenen Erfahrung sollten wir in der Lage sein, mit all dem umzugehen, was in Zukunft passiert. Dies wäre vielleicht die Lektion für das Jahr 2021.

Ein düsteres Jahr neigt sich langsam dem Ende.
Ich wünsche euch - trotz allem - eine schöne Weihnachtszeit und Feiertage,
bleibt gesund und haltet durch,
es wird nächstes Jahr sicher wieder besser!

Denzlingen, im Dezember 2020
Euer Chorleiter Maki Kobayashi

**Liebe Mitglieder des Männergesangvereines Lehen,
liebe Sänger, liebe Vorstandsmitglieder,
lieber Dirigent Maki Kobayashi**



Da die Generalversammlung im Jahr 2021 wohl später als sonst stattfinden wird, komme ich der Bitte gerne nach und übermittle in meiner Eigenschaft als Ortsvorsteher einige Gedanken zum vergangenen und zum Neuen Jahr 2021.

Zunächst wünsche ich allen ein gesundes, besseres Neues Jahr, auch im Namen des Ortschaftsrates und der Ortsverwaltung Lehen.

Wer hätte vor einem Jahr gedacht, dass dieser unselige Virus Covid 19 das gesellschaftliche und kulturelle Leben auch bei uns in Lehen so aushebelt und lahm legt!

Feste, Konzerte, Empfänge und Aktionen zum Stadtjubiläum, Vereinsleben, Schulbetrieb, Gottesdienste, ja selbst persönliche soziale Kontakte wurden minimiert oder ganz ausgesetzt.

Hier war auch die Kommunalpolitik gefordert.
Dem Ortschaftsrat danke ich sehr, dass er aus seinen Verfügungsmitteln mehrere Zuwendungen an die Lehener Vereine einstimmig genehmigte, die ein wichtiges gesellschaftliches Zeichen an das Ehrenamt sein sollen mit der Aufforderung: "Haltet durch, bleibt uns erhalten" !!

Die wenigen Singstunden nach der Sommerpause als ein Zeichen der Unbeugsamkeit machen Hoffnung, dass nach der jetzt beginnenden Impfkampagne ein Neustart in nicht all zu ferner Zukunft möglich sein sollte.

Dazu wünscht ein gutes Gelingen,
Euer
Bernhard Schätzle

Neujahrsgrüße vom Vorstand

Liebe Sängerkameraden,



zuerst möchte ich euch und euren Familien ein gutes Neues Jahr wünschen.
Bleibt bitte alle gesund und zuversichtlich.
Bitte bleibt unserem Chor treu.

Sicher war das zurückliegende Jahr für jeden einzelnen von uns schwierig. Besonders hat es aber unseren Chor als Gemeinschaft belastet.

Alle unsere geplanten Auftritte, wie das Frühjahrskonzert, Ausflug nach Rottweil, Teilnahme am Stadtjubiläum, Konzert der Gruppe Tuniberg-March oder zu verschiedenen kirchlichen Anlässen und zuletzt bei der Christmette am Heiligen Abend, mussten wegen der Pandemie abgesagt werden.
Selbst unsere Geburtstagsständchen waren nicht möglich.

Es gibt aber, Gott sei Dank, auch ein paar positive Dinge zu berichten.
Im Sommer trafen sich immer wieder einige Sänger im Gasthaus Schützen zu geselliger Runde. Auch bei der Weinkost konnten wir uns treffen aber leider nicht singen – schade.

Finanzielle Unterstützung bekamen wir vom Ortschaftsrat Lehen und aus Fördermitteln des Landes Baden-Württemberg.
Somit ist die wirtschaftliche Lage unseres Chores gesichert.
Dafür herzlichen Dank.

Schauen wir ins Neue Jahr, was wird es uns bringen?
Wir wissen es noch nicht. Niemand kann derzeit sagen ab wann wir wieder unseren regelmäßigen Probetrieb aufnehmen können, es gibt aber Hoffnung für das Frühjahr.
Vorausgesetzt die Impfungen werden in ausreichender Zahl durchgeführt und die Infektionszahlen sinken.
Sobald wir uns wieder regelmäßig treffen können werden die Mitglieder des Vorstandes einen Terminplan vorschlagen.
Bis dahin bitten wir um Geduld.

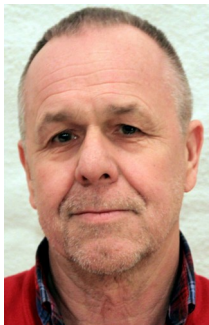
Einen Vorschlag möchte ich euch heute schon unterbreiten:
In einer der ersten Proben können wir, als Ersatz für die ausgefallenen Geburtstagsständchen, ein internes Wunschkonzert durchführen.
Jeder Sänger darf sich ein Stück aus unserem Repertoire aussuchen!

Habt bitte noch etwas Geduld - es kann ja nur besser werden!

Liebe Grüße
Günter (B1)

Martin T1

Wie kam ich zu Euch



Ohne einen Bekannten aus dem Verein, habe ich die Anzeige in der BZ Januar 2020 gesehen: „Chor sucht Sänger!“ also dachte ich mir, hier schaue ich mal vorbei.

Ich wurde sehr freundlich aufgenommen und jeder bemühte sich um mich. Irgendwann mal im Februar 2020 habe ich dann die Aufnahme beauftragt und wurde aufgenommen.

Für mich kam nur ein reiner Männerchor in Frage, den habe ich gefunden.

Zwischenzeitlich kennt vielleicht mich der eine oder andere etwas und weiß auch, dass ich noch in einem anderen Chor singe und dort 2. Vorsitzender

Die Sommerstammtische fand ich sehr gut, da man(n) hier in direkten Kontakt zu den Mitsängern kam.

Mein Einstand konnte leider auch noch nicht stattfinden, da dieser Virus noch alles im Griff hat. Vielleicht klappt dies Mitte / Ende 2021, schau mer mal.....

Wie kam ich zum Singen oder zu dem anderen Chor (MC Frohsinn / Concordia)?

Mein Vater war passives Mitglied der Concordia und diese Sänger wollten Ihm zum 50.zigsten (März 1985) ein Ständchen bringen, da er den Verein stets unterstützte. Also wurde ein Tag gefunden, die Sänger (ca. 40) samt Chormeister (Helmut Schmieder) kamen.

Drei Liedvorträge danach Umtrunk und Imbiss.

Ich war als Servicepersonal eingeteilt, so hatte ich Kontakt zu den Sängern, die natürlich sich um mich sehr bemühten.

Ich versprach in der nächste Singstunde damals im Schützen (Messplatz) zu erscheinen.

Bin dann auch hingegangen, war aber etwas frustriert, da nur Totenlieder gesungen wurden.

(Was ich nicht wusste, tags darauf wurde ein verdientes Mitglied beerdigt).

Also bin ich zur nächste Probe und das war es dann.

So bin ich seit 1985 aktiver Sänger in diesem Verein.

in diesem Sinne

Martin T1

Rundmail Martin (T2):

Ein gutes Neues Jahr für Euch alle !!!



*Hallo und guten Tag im Neuen Jahr Euch allen,
Ihr lieben Sänger und mitten mit dabei Du, lieber Maki,
ich hoffe, Ihr habt das Neue Jahr - vermutlich zu Hause
(bleibt uns ja auch fast nichts anderes übrig) -
gut und ruhig, fröhlich und friedlich, ja vielleicht
sogar mit guten Vorsätzen begonnen und
ich will Euch auf diesem Wege von Herzen
ALLES GUTE wünschen.*

*Bleibt gesund, von Unheil verschont, haltet Euch Corona vom Leib,
seid geduldig mit Impfterminen (Geduld ist hier wahrlich nötig),
aber nehmt sie wahr, wenn sie Euch angeboten werden!*

*Und lasst es Euch gut gehen! Vergesst das Genießen nicht,
denn eine alte Volksweisheit besagt, dass wer nicht mehr genießt,
auf Dauer selbst ungenießbar wird, (und das wär' doch schade!).*

*Trällert täglich ein Liedchen, damit Ihr fit bleibt für den Tag,
an dem wir dereinst – hoffentlich bald – wieder gemeinsam
unsere Stimmbänder zum Schwingen bringen dürfen.
Und möge Euch das Glück stets zur Seite sein!*

*Auf das gemeinsame Singen werden wir vermutlich noch eine Zeit
lang verzichten müssen. Deshalb, haltet Kontakt zueinander,
damit wir uns dann, wenn es so weit ist wenigstens
spontan wiedererkennen können.*

*Und wenn einer Probleme hat und wir vielleicht helfen können,
oder krank wird, lasst es uns gegenseitig wissen.
Es findet sich in unserer Gemeinschaft sicher immer jemand,
der mit Rat und vielleicht auch Tat zur Seite stehen kann.
Gemeinsame Solidarität ist ein wertvolles Gut
und kann auch unseren Chor am Leben halten.*

*In diesem Sinne,
macht's alle gut und seid mitsamt Euren Lieben herzlichst begrüßt
– bis bald mal wieder*

Euer Martin T2

„Täglich mehr als 3000 Aufrufe“

DREI FRAGEN AN Kevin Späth vom MGV Tunsel zu einem digitalen Adventskalender

BAD KROZINGEN-TUNSEL. Es ist die Zeit der Weihnachts- und Jahreskonzerte. Allerdings nicht in diesem Jahr. Statt Trübsal zu blasen hat sich der MGV Kolping Tunsel gedacht, seine Fans mit einem digitalen Adventskalender zu erfreuen. MGV-Vorstandsmitglied Kevin Späth hat Frank Schoch erklärt, wie es zum Projekt kam und dass der Verein durch die Aktion manch neuen Freund gefunden hat.

BZ: *Adventskalender gibt es mit Schokolade. Oder mit Überraschungen. Wie beschenken Sie Ihre Türöffner?*

Späth: Wir haben ein buntes Unterhaltungsprogramm in einminütigen Videoclips zusammengestellt. Ein Sänger etwa ist Schreiner, er zeigt, wie Männer in einer Minute einen Adventskranz für die Liebste basteln können. Ein anderer ist Steuerbeamter, er gibt Tipps, wie sinnvoll etwa eine Spende an Vereine ist. Dazu ha-

ben wir Weihnachtssketches und Gewinnspiele gedreht, Lieblingsswitze werden erzählt und an den Adventssonntagen gibt es Mitschnitte unserer Auftritte. Der Großteil unserer Mitglieder ist in den 24 Clips zu sehen. Zu sehen sind die Clips auf unserer Homepage und unseren Facebook- und Instagram-Auftritten.

BZ: *Das klingt nach einer Menge Aufwand. War das Projekt von langer Hand geplant?*

Späth: Überhaupt nicht. Nach dem Verbot der Gesangsproben im Oktober haben wir uns im November gedacht, dass wir irgendwie Kontakt zu unseren Mitgliedern und unseren Fans halten wollen. Aus der Not heraus geboren haben wir in einem Arbeitsausschuss zu Viert einen Redaktionsplan und ein Drehbuch für alle 24 Beiträge geschrieben und dann alles rasch gedreht, als das noch erlaubt war. Die Schnitte, die etwa drei Stunden pro Film dauern, erledigen wir seitdem, praktisch

Tag für Tag. Ein paar Vorerfahrungen haben wir bei einem Videoprojekt im Frühjahr gesammelt.

BZ: *In einer Woche ist schon Weihnachten. Hat sich der Aufwand gelohnt?*

Späth: Oh ja. Wir haben täglich mehr als 3000 Aufrufe unserer Videos. Das hätten wir uns nie erträumt. Es sind Mitglieder und Konzertbesucher, aber auch viele neue Kontakte dabei. Die meisten sind natürlich aus der Region zwischen Müllheim und Freiburg, aber selbst aus Mönchengladbach kommen regelmäßige Zuschauer. Dem Online-Schneeballsystem sei dank. Bei einem Gewinnspiel hat ein Zuschauer aus Kiel gewonnen, er hat einen Wein mit eigens kreiertem Etikett geschickt bekommen.

Kevin Späth (26) ist seit 2011 im MGV Kolping Tunsel, seit sieben Jahren ist er Vorsitzender, gemeinsam mit Axel Fehrenbach und Alexander Meyer.



Kevin Späth mit Weinflaschen, die ein eigens kreiertes MGV-Etikett ziert

FOTO: PRIVAT

Wurde im Netz zu Neujahr viral verbreitet:

Ich wünsche uns für

2021

...dass **Corona** wieder Bier ist

...dass wir, wenn wir uns wiedersehen, wieder einen Schritt nach **vorne** machen können und nicht mehr zurück

...dass **Positiv** wieder etwas Positives ist

...dass **Tests** wieder in der Schule stattfinden

...dass **Isolieren** wieder für Häuser und Kabel gilt

...dass man mit einer **Maske** Karneval feiern kann

...und dass **Donald** wieder eine Ente ist. 😊



13:39

Was können wir davon umsetzen?

Ideensammlung für die Gestaltung von Online-Chorproben:

- ▶ Gewohnte Einsingübungen (Vorteil: Die Sänger wissen, auf was sie achten müssen, gerne körperbetont)
 - ▶ Repertoireauffrischung (Auf Nachfragen können auch einzelne Passagen/Stimmen wiederholt werden)
 - ▶ Zeichensprache zur Kommunikation
 - ▶ Kanons lernen/wiederholen
 - ▶ Übe-Audiofiles stimmenweise vorab erstellen. Fragen oder Probleme in der Probe klären
 - ▶ Gemeinsames Hören von Choraufnahmen (eigene oder Vorbilder?)
 - ▶ Individuelle Aufnahme der Sänger während der Probe, dann Zusammenschnitt für einen virtuellen Chor
 - ▶ Singen mit Choraufnahmen (Erinnerung an Chorklangerlebnis)
 - ▶ Gehörbildung (Kann richtig Spaß machen! Schwierigkeit langsam steigern ...)
 - ▶ Rhythmusübungen (lockert auf, sinnvoll für die Zukunft)
 - ▶ Choreografie (Bewegung tut gut und lockert die Probe auf, Spaßfaktor)
 - ▶ Texte gemeinsam memorieren (dieses Lied wollten wir schon immer auswendig lernen ...)
 - ▶ Dirigieren. Schlagfiguren klären. Dadurch wird die nonverbale Kommunikation verbessert
 - ▶ Notenkunde
 - ▶ Austausch (zum Beispiel stellen Sängerinnen und Sänger ihre Lieblingsmusik vor)
 - ▶ Saisonale Lieder auch gerne einstimmig singen (Advents-/Weihnachtslieder)
 - ▶ Rituale wie die Bekanntgabe von Geburtstagen und Jubiläen beibehalten
 - ▶ Bekanntgaben der Vorsitzenden
 - ▶ „Nachglühen“ nach der Probe, um im Kontakt zu bleiben (kann gemütlich sein ...!)
- ➔ **WICHTIG:** Probe abwechslungsreich gestalten und dabei stimmliche Anforderungen einigermaßen kalkulieren (der Chorleitung fehlt die akustische Rückmeldung)

MGV-Lehen: Geburtstage 2021

Januar	27.01.47	74	Kamenzin	Walter
Februar	03.02.36	85	Zimmermann	Karl-Heinz
	06.02.41	80	Scherer	Hermann
	15.02.44	77	Rehmer	Helmut
März	09.03.37	84	Strecker	Adalbert
	12.03.58	63	Thull	Markus
	18.03.49	72	Bürgin	Rolf
April	24.04.43	78	Misetić	Kresimir
	24.04.42	79	Zeiss	Karl Reinhard
Mai	01.05.37	84	Korp	Adolf
Juni	05.06.62	59	Kobayashi	Maki
	14.06.47	74	Paschek	Günter
	19.06.43	78	Thomas	Uwe
Juli	24.07.54	67	Schätzle	Bernhard
August	01.08.30	91	Flamm	Franz J.
	01.08.43	78	Sauer	Wolfgang
	17.08.48	73	Gloderer	Manfred
September	14.09.34	87	Thomas	Wolfgang
	21.09.35	86	Buchert	Theo
Oktober	19.10.38	83	Graf	Herbert
November	21.11.51	70	Schätzle	Martin
	22.11.39	82	Schieber	Martin
	23.11.41	80	Moosbrugger	Peter
	29.11.91	30	Beretki	Richard
Dezember	05.12.40	81	Weiblen	Eberhardt
	09.12.51	70	Tucholke	Karl-Heinz
	10.12.54	67	Zugschwerdt	Martin
	18.12.50	71	Meny	Günter
	29.12.46	75	Bantel	Wolfgang
	31.12.46	75	Groteloh	Hermann

Impressum:

MGV intern, Mitteilungsblatt des Männergesangverein Lehen 1883 e.V.

Erscheinung nach Bedarf

Vertrieb per eMail als PDF Datei an die aktiven Mitglieder des MGV-Lehen

Redaktion: HerrMann GroteLoh, eMail: mgv@hergro.de

Die Verantwortung für die eingestellten Artikel liegt beim jeweiligen Autor